

Friedberger Stadtbote

Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hügelschart, Ottmaring, Paar, Rederzhäusen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzing, Wiffertshausen, Wulfertshausen

11. November 2023
38. Jahrgang
Nummer 502



Zwischen Baiern und Schwaben

Das frühe Mittelalter gehört zweifellos zu den spannendsten Kapiteln in der bayerischen Geschichte. Das **Museum im Wittelsbacher Schloss** präsentiert ab dem **16. Dezember** erstmals eine umfassende **Zusammenschau** archäologischer Funde des ausgehenden 5. bis frühen 8. Jahrhunderts aus dem Lechtal. Unter dem Titel »**Zwischen Baiern und Schwaben. Das Lechtal im frühen Mittelalter**« werden archäologische Kostbarkeiten wie Goldschmuck, Gürtelschnallen oder Tafelgeschirr ausgestellt.

Auf unserem **Titelbild** sieht man eine frühmittelalterliche Nachprägung einer Goldmünze aus dem Archäologischen Museum Gablingen, die in der Ausstellung gezeigt wird.

Ein vielseitiges **Rahmenprogramm** mit Führungen und einem Symposium begleitet die Ausstellung, die bis 17. März 2024 besucht werden kann.

Mehr **Informationen** zur Ausstellung und dem Rahmenprogramm auch auf der Homepage des Museums unter **»www.museum-friedberg.de** und in dieser Ausgabe auf **Seite 3**.

friedberg beflügelt
www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

Di., 14.11., 19 Uhr: **Beirat für Integration und Flüchtlingswesen** (Café Divano)

Mi., 15.11., 19 Uhr: **Beirat für Inklusion, Gleichstellung und Soziales** (Café Divano)

Do., 16.11., 19 Uhr: **Stadtrat** (Anfragen der Bürgerinnen und Bürger nach § 3b der Geschäftsordnung) (Sitzungssaal, Rathaus)

Di., 21.11., 16.30 Uhr: **Kultur- und Sportausschuss** (Sitzungssaal, Rathaus)

Di., 21.11., 19.30 Uhr: **Beirat für Wirtschaft und Digitalisierung** (noch nicht bekannt)

Do., 23.11., 16.30 Uhr: **Bauausschuss** (Sitzungssaal, Rathaus)

Auf **»www.friedberg.de** finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

Bürgernetz-Aktion

Am **Samstag, 18. November** schneidet **Rosi Madunic** (Friseur Team Giovanni) von 12 bis 16 Uhr im **Lokschuppen** des **Bürgernetz Friedberg** allen die Haare – auch Menschen mit kleinem Geldbeutel sind herzlich willkommen! **Anmeldung** telefonisch unter 0821-217 02418 oder Wartezeit mitbringen. Der **Stricktreff** des Bürgernetzes bietet zudem selbstgestrickte Waren wie Socken, Schals und Mützen auf Spendenbasis an. Für **Kaffee und Gebäck** ist gesorgt. Der **Gesamterlös** kommt den Projekten des Bürgernetz Friedberg zugute.

»www.buergernetz-friedberg.de

WEIHNACHTSSPENDENAKTION 2023

Wir verdoppeln Ihre Spende*

Stiftungsberatung:
Susanne Stippler, Telefon 0821 3255-2050, susanne.stippler@sska.de

haus-der-stifter-augsburg.de



HAUS DER STIFTER



Stiftergemeinschaft
der **Stadtparkasse Augsburg**

*Die Stadtparkasse Augsburg stellt für alle vom 20.11.2023 bis 26.12.2023 eingegangenen Spenden an die genannten Projekte der ausgewählten Förderstiftungen in der HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft einen Spendenbetrag von gesamt maximal 15.000,- Euro zur Verfügung. Der Zuschuss ist auf 200,- € pro Spender für das jeweilige Projekt beschränkt.



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

spät kam er, aber nun hat der Herbst Einzug gehalten im Wittelsbacher Land. Der Bauhof und die ersten Standlleute bauen schon seit letzter Woche die Buden auf für den Karitativen Christkindlmarkt sowie den Friedberger Adventsmarkt der »Bürger für Friedberg« und der adventliche Straßenschmuck wie auch der Friedberger Sternenweg entlang der Stadtmauer hält auch Stück für Stück Einzug in die Altstadt. Auch wenn, anders als in unserer süd-tiroler Partnergemeinde Völs am Schlern, der Schnee noch auf sich warten lässt, so kommt doch Weihnachten und das Jahresende ziemlich schnell und, wie das Bonmot so schön lautet, wie jedes Jahr unvorhergesehen mit großen Schritten auf uns zu. Ich freue mich jedenfalls auf diese besondere Zeit, auf viele Begegnungen und diese ganz besondere Stimmung in unserer Stadt im Advent.

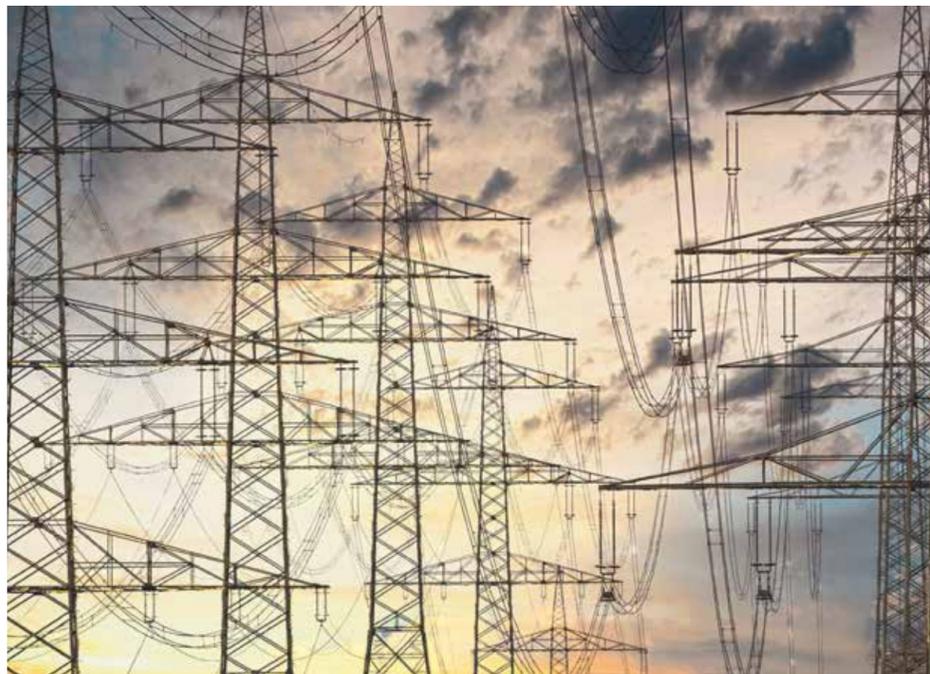
Vielleicht klingt es abgedroschen, aber lassen wir bitte auch Platz für die Weihnachtsgeschichte, die von Nächstenliebe und Frieden auf Erden handelt und nicht nur von Kommerz und Egoismus. Und wir sollten uns auch daran erinnern, dass wir mit Weihnachten die Geburt eines Kindes in eine Flüchtlingsfamilie hinein feiern. Das schreibe ich bewusst vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion über Zuwanderung und Flüchtlinge. Im Januar 2023 lag die Bedeutung dieses Themas in Umfragen auf Platz 5 der wichtigsten politischen Probleme. Ein Dreivierteljahr später erscheint das Thema in den Umfragen auf Platz 1, ohne dass sich seit Jahresanfang in der Sache so viel geändert hätte. Wie auch immer die Bundespolitik hier zukünftig regeln wird, in unserer globalisierten Welt werden wir weiterhin Zuwanderung haben und hier in unserer Stadt haben wir die Zuwanderung der letzten Jahre erstaunlich gut gemeistert. Dafür gilt ein großes, herzliches Dankeschön an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, auch, aber nicht nur in den Kirchengemeinden, dem hauptamtlichen Personal in den Betreuungseinrichtungen und in den Schulen, die viel zusätzlichen Aufwand hatten und haben, an unsere örtliche Wirtschaft, die viele Arbeitsplätze angeboten hat und unserer Stadtgesellschaft für eine große Offenheit. Und nicht zuletzt an die Abteilung im zuständigen Landratsamt und die städtische Integrationsbeauftragte.

So unsicher sich gerade vieles anfühlt angesichts einer wirtschaftlich schwierigen Zeit und großer politischer Risiken, sollten wir nicht vergessen, dass wir weiterhin gute Voraussetzungen haben und auch zuletzt erfolgreich Probleme meistern konnten. Zuversicht und Zusammenhalt brauchen wir. Der nahe Volkstrauertag mit der Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft mahnt uns, nicht zu vergessen, was passiert, wenn wir unsere Menschlichkeit verlieren.

Nicht zuletzt sollten wir das Feiern und die Freude am Leben nicht vergessen, zum Beispiel zum Faschingsbeginn am 11.11., der im Februar mit dem großen Faschingsumzug (gerne melden Sie sich noch als Gruppe dafür an) und der erneut gesicherten Tiefgaragenparty seinen Höhepunkt finden wird.

Ihr,
Roland Eichmann

www.friedberg.de



Stromausfall – Vorbereitungsmaßnahmen und Anlaufstellen

Ein »Blackout« ist ein Stromausfall über mehrere Stunden oder Tage, meist überregional. Der **Landkreis Aichach-Friedberg** hat im September 2022 dazu den Sondereinsatzplan »**Flächendeckender Stromausfall**« in Kraft gesetzt, der nun gemeinsam mit allen 24 Kommunen des Landkreises weitergeschrieben bzw. konkretisiert wird. Hierzu beteiligt sich die **Stadt Friedberg** an einer landkreisweiten Projektgruppe. Im Zuge dessen wurde im Oktober ein **Flyer** herausgegeben, der wertvolle Tipps zur Vorbereitung auf einen flächendeckenden Stromausfall gibt. Der Flyer kann auf der **Homepage** der Stadt Friedberg heruntergeladen werden. [»www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Wassermesser werden abgelesen

Die **Stadtwerke Friedberg** weisen darauf hin, dass im Zeitraum vom **22. November bis 15. Dezember** die Wassermesser in **Friedberg-Ost, Stätzing, Haberskirch, Wulfertshausen und Derching** abgelesen werden.

Der festgestellte Verbrauch wird zur Abrechnung der Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023 zugrunde gelegt.

Es wird gebeten, die Zugänge zu den Wassermessern freizuhalten. Sollte der Ableser niemanden antreffen, wird dieser einen Zettel hinterlassen, mit der Bitte den Zähler selbst abzulesen und den Stand je nach Vorgabe mitzuteilen. Die Stadtwerke Friedberg bitten alle Wasserabnehmerinnen und -abnehmer ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen und bedanken sich vorab für die Mithilfe. [»www.stadtwerke-friedberg.de](http://www.stadtwerke-friedberg.de)

Wann kommt die Müllabfuhr? Der Abfuhrkalender 2024 ist online

Der neue Kalender der **Kommunalen Abfallwirtschaft** mit den **Leerungsterminen 2024** für die Restmüll-, Bio- und Papiertonne sowie Gelbe Tonne steht für jeden Bürger auf der Homepage bereit unter [»www.abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de/tonnen/abfuhrkalender.html](http://www.abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de/tonnen/abfuhrkalender.html)

Wer das Jahr 2024 auswählt, seinen Wohnort und die Straße eingibt, erhält einen für seine Anschrift passenden Abfuhrkalender, auf dem alle Feiertagsverschiebungen bereits berücksichtigt sind. Es sind auch die Termine der Problemmüllsammelung enthalten.

In der **App** lässt sich auch die Funktion aktivieren, sich an den nächsten Leerungstermin am Vorabend erinnern zu lassen. Die Kommunale Abfallwirtschaft empfiehlt, sich die Abfall-App auf das Smartphone zu laden, um künftig alle Leerungstermine im Blick zu haben. [»www.abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de/abfall-app.html](http://www.abfallwirtschaft.lra-aic-fdb.de/abfall-app.html)

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der **Wasserbeschaffungsverband Ottmaring-Rederzhausen** lädt am **Freitag, 17. November** um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das **Feuerwehrhaus in Rederzhausen** ein. Der Verband hofft auf rege Beteiligung der Mitglieder. [»www.wbv-ottmaring.de](http://www.wbv-ottmaring.de)

Neues Serviceangebot im Bürgerbüro

Seit 1. November können Termine im Bürgerbüro nun auch bequem online vereinbart werden; außerdem wird der Anruf bei der zentralen Durchwahl vereinfacht. Durch die **Online-Terminvereinbarung** ergeben sich vielfältige Vorteile für die Friedberger Bürgerinnen und Bürger: Transparenz, Flexibilität, Erinnerungen und stressfreie Planung.

Die Online-Terminvereinbarung der Stadt Friedberg ist unter [»www.friedberg.de](http://www.friedberg.de) zu erreichen.

Parallel zur Online-Terminvereinbarung wird bei der Stadtverwaltung ein **Sprachdialogsystem** für die zentrale Durchwahl -0 eingeführt: Beim Anruf kann künftig aus mehreren Möglichkeiten ausgewählt werden, mit welchem Bereich Sie verbunden werden möchten.

Die elektronische Telefonvermittlung ermöglicht eine effizientere Anrufabwicklung, verkürzt Wartezeiten und erhöht die Erreichbarkeit. Zudem erleichtert sie die Weiterleitung von Anrufen an die richtigen Ansprechpartner und bietet eine bessere Verwaltung von Anrufrufen.

Beide Angebote sind ein zusätzlicher Service für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, mit dem das Friedberger Bürgerbüro gleichzeitig weitere wichtige Schritte im Hinblick auf die **Digitalisierung und Optimierung von Verwaltungsprozessen** einleitet.

Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wulfertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002520, -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
11. November 2023, 38. Jg. / Nr. 502

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
[»www.friedberg.de](http://www.friedberg.de)

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
[»frank.bueschel@friedberg.de](mailto:frank.bueschel@friedberg.de)

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
[»roland.eichmann@friedberg.de](mailto:roland.eichmann@friedberg.de)

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Poeschl Druck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
[»redaktion@friedberger-stadtbote.de](mailto:redaktion@friedberger-stadtbote.de)

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Redaktionelle Mitarbeit: Frank Büschel, Anja Friedemann
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Samstag, 25. November

Redaktionsschluss:
Donnerstag, 16. November

Kulturlandschaft Lechtal

Das Museum im Wittelsbacher Schloss eröffnet eine neue Sonderausstellung



Vom 16. Dezember bis 17. März 2024 präsentiert das Museumsteam um Museumsleiterin Dr. Alice Arnold-Becker wieder eine neue Sonderschau. Dieses Mal im Zentrum des Interesses: das frühe Mittelalter im Lechtal. Denn diese alte Kulturlandschaft erweist sich als überaus reiche Quelle archäologischer Kostbarkeiten: Exzellent gearbeiteter Goldschmuck, Gürtelschnallen aus Walrosselfenbein oder wertvolles bronzenes Tafelgeschirr dokumentieren neben dem hohen Rang der Handwerkskunst auch weitreichende Beziehungen in ferne Regionen.

Im frühen Mittelalter entwickelten sich neue Siedlungs- und Herrschaftsstrukturen, die das Leben in der Region um die einst so bedeutende Römerstadt Augsburg für viele Jahrhunderte prägen sollten. Das Lechtal gehörte damals zum neu eingerichteten bayerischen Herzogtum mit Augsburg als bedeutendem Hauptort und frühem Bischofssitz. Erst im ausgehenden 8. Jahrhundert wurde der Lech zur Grenze zwischen Bayern und Schwaben.

Die beeindruckenden archäologischen Funde geben Einblicke in die Gesellschaftsstrukturen jener Zeit, beleuchten die wirtschaftlichen Grundlagen und berühren Aspekte des kulturellen und religiösen Lebens.

Die Ausstellung »Zwischen Bayern und Schwaben. Das Lechtal im frühen Mittelalter« wird von LEADER gefördert und ist in Kooperation mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege, den Kunstsammlungen und Museen Augsburg, Stadtarchäologie, und der Archäologischen Staatssammlung München entstanden. Zu der Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog.

Im Rahmen der Sonderausstellung wird auch ein vielseitiges Rahmenprogramm angeboten, wie öffentliche Führungen durch die Ausstellung, kreative Workshops für Erwachsene, ein Kinder- und Ferienprogramm oder auch ein Symposium zur Ausstellung am 3. Februar 2024.

Die Ausstellung kann ab 16. Dezember zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen jeweils von 10 bis 17 Uhr. An folgenden Tagen ist das Museum geschlossen: 24., 25., 31. Dezember sowie 1. Januar und 13. Februar. Mehr Informationen auf der Homepage des Museums unter www.museum-friedberg.de/sonderausstellung.

Anzeige:

NEU
in Friedberg

werk&sam
natürlich gesund.

Ludwigstr. 3
86316 Friedberg
kontakt@werk8sam.de

Infotag & Eröffnungsfeier
18.11.2023
mit kostenlosen Therapie-
&Yogastunden. Um vorherige
Anmeldung wird gebeten.

www.werk8sam.de



Osteopathie

Mit den Händen
Unsichtbares sichtbar
machen.



Naturheilkunde

Einzigartige Therapien für
einzigartige Menschen.



Yoga

Für Ruhe im Geist und
Gesundheit im Körper.

HISTORISCHES
KALENDERBLATT

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im November 1998

Unnötige Aufregung um SHS-Gelände

Das Gelände der Baufirma SHS steht zum Verkauf. In solchen Fällen greift bei der Stadt Friedberg die sogenannte Drittellösung: Da potenziell neues Bauland entsteht, ist es der Stadt möglich, ein Drittel der Fläche zu einem Drittel des gewöhnlichen Marktwertes zu erwerben. Hierfür muss die Stadt aber innerhalb einer bestimmten Frist den Kauf auch tätigen. Im Falle des SHS-Geländes scheint es zunächst so, dass die Stadt diesen Zeitrahmen versäumt hat, was zu Millionenverlusten führen würde. Der Aufschrei in der Öffentlichkeit ist groß. Allerdings kann nach rechtlicher Prüfung Entwarnung gegeben werden. Die Stadt hat keine Frist versäumt, da diese erst mit der Rechtskräftigkeit eines Bebauungsplanes für das betroffene Gelände angelaufen wäre. Dieser besteht aber noch nicht. Zudem hat die Stadt Glück, denn die Firma SHS meldet Konkurs an. Wäre das Gelände bereits bezahlt, wäre das Geld erstmal Teil der Konkursmasse geworden.

Gotteshäuser in Rinnenthal und Friedberg renoviert

Komplett aufgefrischt präsentiert sich der Chorraum der Rinnenthaler St. Laurentius-Kirche. Im Laufe der Jahrhunderte wurden den Deckenfresken des Friedberger Kirchenmalers Sigismund Reis aus dem 18. Jahrhundert durch grüne Flächentönungen der ursprüngliche Glanz genommen. Vom Landesamt für Denkmalpflege gab es nun die Erlaubnis zur Wiederherstellung. Auch das Chorgestühl wird als erhaltenswert eingestuft und in diesem Zug restauriert.

Abgeschlossen ist auch die Außensanierung der Friedberger Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Der 33 Jahre alte grüne Anstrich ist nun wieder der ursprünglichen ockergelben Farbe gewichen. Dadurch wirkt die Kirche »graziler, aber gleichzeitig auch voluminöser«, wie Kreisheimatpfleger Hans Blöchl es beschreibt. Auch hier geht es nicht primär um Schönheitskorrekturen, sondern um Maßnahmen der Substanzerhaltung. Kirchenpfleger Wolfgang Schuß stellt in Aussicht, die Sanierungen in den nächsten 5 Jahren im Kircheninneren fortzusetzen.



Die Fassade der Wallfahrtskirche war in die Jahre gekommen, eine Sanierung notwendig.

Weichen für Friedberger Verwaltungsreform gestellt

In einer Sondersitzung fasst der Stadtrat den Beschluss, die Verwaltung basierend auf Empfehlungen des beauftragten Beratungsbüros Möllenhoff grundlegend umzuorganisieren. Aus den bislang 6 Ämtern mit 18 Abteilungen werden künftig 3 Referate mit 10 Sachbereichen. Dazu kommen 2 Stabsstellen, die direkt dem Bürgermeister zugeordnet sind. Behördengänge sollen durch eine zentrale Anlaufstelle unter dem Namen »Bürgerservice Stadt Friedberg« erleichtert werden. Hier sind unter anderem das Standesamt, das gesamte Meldewesen sowie die Infothek angesiedelt. Weitere große Umstellungen bringt die Gründung der Stadtwerke, die zum 1. Januar 2000 vollzogen wird. Hier werden die Bereiche Wasserversorgung, Abwasser, Stadtbad und Tiefgaragen zusammengefasst. Dagegen bleibt die Frage nach einer Wohnungsbaugesellschaft offen: Während der Stadtrat sich dafür ausspricht, zeigen sich Bürgermeister Albert Kling und Finanzreferent Walter Altmannshofer skeptisch. Die Entscheidung hierzu wird vertagt.

Erfahrungen für's Leben

»Friedberger Schülerstiftung« schickt Schülerinnen und Schüler ins Ausland

Bereits im ersten aktiven Jahr der Friedberger Schülerstiftung in der »Haus der Stifter«-Stiftergemeinschaft der Stadtsparkasse Augsburg erhielten acht Schülerinnen und Schüler der drei Gymnasien im Landkreis Aichach-Friedberg ein Stipendium, jeweils zwischen 5.000 bis 12.000 Euro, für einen Auslandsaufenthalt. Die Stiftungsrührerin, Elisabeth Fries, freut sich über das große Interesse der Jugendlichen: »Ein Aufenthalt in einem anderen Land mit einer anderen Kultur bereichert die Schulzeit. Das ist eine Erfahrung, die wertvoll für ein ganzes Leben sein kann. Auch meine eigenen Kinder profitieren bis heute davon. Gerade, wenn man länger im Ausland lebt, muss man sich ganz anders auf die Fremde einlassen, als dies bei einem kürzeren Besuch oder in den Ferien der Fall ist. Daher legen wir auch Wert darauf, dass die Schülerinnen und Schüler sich mindestens für ein halbes Jahr festlegen.«



Alle, die im Schuljahr 24/25 einen Aufenthalt im Ausland planen, können sich bis zum 30. November 2023 für ein Stipendium bewerben. Alle Informationen zu den Voraussetzungen findet man im Netz unter www.friedberger-schuelerstiftung.de oder über die Homepage »Haus der Stifter«. In den Gymnasien liegen außerdem Flyer aus.

Bekanntmachung

Immissionsgutachten Mobilfunk im Bereich Friedberg:

Vergleichende Untersuchung von Standortalternativen hinsichtlich der Minimierung der Strahlenbelastung und der effizienten Versorgung

In der Sitzung am 26.10.2023 wurde dem Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Friedberg das vom Büro funktechnik.de erarbeitete Immissionsgutachten Mobilfunk im Bereich Friedberg: Vergleichende Untersuchung von Standortalternativen hinsichtlich der Strahlenbelastung und der effizienten Versorgung vorgestellt und diskutiert.

Das Immissionsgutachten wird auf der Homepage der Stadt unter

► www.friedberg.de → Wirtschaft und Bauen → Mobilfunk

zu Jedermanns Einsicht zur Verfügung gestellt.

Für Rückfragen zu dem Gutachten steht Ihnen die Abteilung Stadtplanung (0821-6002-327; stadtplanung@friedberg.de) gerne zur Verfügung.

Zusätzlich wird das Immissionsgutachten bis 08.12.2023 auch in Papierform im Verwaltungsgebäude der Stadt Friedberg, Marienplatz 5 (Erdgeschoss Seiteneingang; gegenüber Büro 0.07) während der üblichen Dienststunden (Montag und Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr; ausgenommen gesetzliche Feiertage) zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen.

Bei Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude bitten wir Sie, vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren (0821-6002-327; stadtplanung@friedberg.de).

Friedberg, den 02.11.2023, Richard Scharold, 2. Bürgermeister

Aufruf zum Volkstrauertag 2023

Am 19. November 2023, dem Volkstrauertag, gedenkt die Bundesrepublik in Gottesdiensten und Gedenkfeiern den Opfern von Kriegen und Gewaltherrschaft, sei es im letzten oder in diesem Jahrhundert. Deutschland hat viele Millionen Menschen zu betrauern, die durch Krieg, Verfolgung und Vertreibung ihr Leben verloren haben, aber auch Folter, Verletzungen, den Verlust von Angehörigen und ihrer Heimat ertragen mussten.

Heute jedoch müssen wir uns auch der aktuellen Kriege bewusst sein, deren Schrecken leider immer noch Realität für viele Menschen sind. Diese Konflikte mahnen uns, dass Frieden kein selbstverständlicher Zustand ist und dass die Menschheit immer noch mit den Folgen von Gewalt und Zerstörung konfrontiert ist. Wir dürfen nicht gleichgültig gegenüber den Leiden in unserer Welt sein, und wir haben die Verantwortung, uns aktiv für Frieden und Versöhnung einzusetzen.

Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger Friedbergs sehr herzlich, sich an den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag zu beteiligen, die nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche St. Jakob und in Kirchen vieler Stadtteile am 19. November zu folgenden Zeiten abgehalten werden:

Friedberg 10.00 Uhr, **Ottmaring** 08.30 Uhr, **Bachern** 10.00 Uhr, **Rinnenthal** 8:30 Uhr, **Stätzing** 9.00 Uhr, **Haberskirch** 18.00 Uhr, **Derching** 9.00 Uhr und **Wulfertshausen** 10.30 Uhr. In **Paar** ist das Gedenken bereits am 18. November um 18.30 Uhr.

Ich bitte auch Vereine und Verbände mit ihren Fahnenabordnungen an den Gedenkfeiern zum Volkstrauertag teilzunehmen und diese würdig zu umrahmen.

Friedberg, im November 2023, Roland Eichmann, Erster Bürgermeister

Bunt wie der Herbst ...

... ist das Programm der Vhs in diesem Monat

Wie gut ist mein Hausdach für eine Photovoltaik-Anlage geeignet? Darüber gibt das Solarpotenzialkataster des Landkreises Auskunft ► www.solare-stadt.de/aichach-friedberg. Wie dieses am besten genutzt wird, erklärt Energieberater **Ferdinand Mießl** am **Montag, 13. November** um 18 Uhr in Friedberg, an einem **kostenlosen Informationsabend** der Fachstelle für Klimaschutz in Kooperation mit der Volkshochschule Aichach-Friedberg. In kleiner Runde können konkrete Vorhaben besprochen und weiterführende Fragen zum Thema Photovoltaik beantwortet werden.

Fotografieren, Karteln, Basteln und Kochen

Was kann meine Smartphone-Kamera leisten und wo sind ihre Grenzen? Diese Fragen werden am **Dienstag, 14. November** um 19 Uhr in dem Kurs »Besser Fotografieren mit dem Smartphone« beantwortet. Kameraeinstellungen wie Brennweite (Ultraweitwinkel, Weitwinkel, Telephoto), Belichtungszeit und Blende werden dabei u.a. erklärt.

Am **Dienstag, 21. November** muss man sich zwischen drei spannenden Kursen entscheiden: Kartenspielen, Kochen oder Basteln. Ab 17.30 Uhr wird zunächst gemeinsam **thailändisch gekocht**. Um 18 Uhr startet ein Kurs, bei dem gemeinsam **Geschenkhänger aus Papier** gebastelt werden und ab 19 Uhr wird dem Mythos des hochkomplexen **Schafkopfspiels** auf den Grund gegangen. Für die einen ist das Spiel ein »bayrischer Mythos«, für die anderen »der beste Zeitvertreib der Welt«.

Mehr Informationen und Anmeldung unter ► www.vhs-aichach-friedberg.de

www.friedberg.de

Roboter als Banknachbar

Einsatz von Avataren an den Landkreisschulen ab November geplant



Ein Avatar, wie er bald an Landkreisschulen zum Einsatz kommen wird.
© Landratsamt Aichach-Friedberg/Melanie Royer

Das Interesse war enorm: Zahlreiche Schulleiter, Schulpsychologen, Schulsozialarbeiter und Inklusionsbeauftragte informierten sich in den vergangenen Wochen im Landratsamt über den geplanten Einsatz von **Telepräsenzrobotern**, sogenannten **Avataren**. Sie sollen langzeiterkrankten Kindern eine interaktive Teilnahme am Unterrichtsgeschehen und eine bessere Teilhabe am Schulleben ermöglichen.

In Deutschland können rund ein Prozent aller Schülerinnen und Schüler aufgrund von gesundheitlichen Problemen nicht regelmäßig die Schule besuchen. Dies betrifft beispielsweise Kinder und Jugendliche, die an chronischen Erkrankungen, Langzeiterkrankungen wie Krebs oder Depressionen und anderen psychischen Erkrankungen leiden oder solche, die wiederkehrende therapeutische Behandlungen benötigen.

Mithilfe der Avatare der Firma »No Isolation« bietet sich langfristig erkrankten Schülerinnen und Schülern nun die Möglichkeit, von zu Hause oder dem Krankenhaus aus aktiv am Unterricht teilzunehmen. Anders als beim bisher praktizierten Hausunterricht ermöglichen die Mini-Roboter nicht nur ein Aufrechterhalten der schulischen Leistungen, sondern schaffen eine soziale Anbindung an die Klassengemeinschaft. Betroffene Kinder in schwierigen Lebensumständen erhalten so den wichtigen emotionalen Halt der Klassengemeinschaft als Unterstützung.

Drei dieser Geräte testet der Landkreis nun im Rahmen eines **Pilotprojektes** für ein halbes Jahr zwischen November 2023 und April 2024. Alle Schulen in Sachaufwandsträgerschaft des Landkreises können im Projektzeitraum bei Bedarf ein Gerät vom Landkreis kostenlos ausleihen. Nach Ablauf der Testphase erfolgt eine **Evaluation**, um das weitere Vorgehen festlegen zu können.

► www.lra-aic-fdb.de

Schulweghelfer/-innen GESUCHT!



Information unter info@friedberg.de
oder Tel. 0821/6002-0



Nominiert

Kita St. Georg für den Deutschen Lesepreis 2024 nominiert



Nach den erschreckenden Ergebnissen von IGLU 2021, dem IQB-Bildungstrend 2022 und dem Vorlesemonitor 2023 ist eines klar: (Vor-)Lesen braucht mehr Raum in unserer Gesellschaft, an den Schulen und in den Kitas. Dafür setzen sich die Nominierten des Deutschen Lesepreises 2024 in besonderem Maße ein. Insgesamt **50 Projekte und Personen** aus ganz Deutschland sind aus **419 Bewerbungen in 5 Kategorien** ausgewählt worden. Darunter die **katholische Kindertagesstätte St. Georg in Friedberg-Stätzling**. Das Projekt zeichnet sich aus durch eine lebhaft, kindorientierte Vertiefung der Lesekompetenzen in der Kita und gemeinsam mit allen Familien.

Der mit insgesamt **25.000 Euro** dotierte Deutsche Lesepreis ist eine gemeinsame Initiative der **Stiftung Lesen** und **Commerzbank-Stiftung** und wird 2024 zum 11. Mal verliehen. Im Zentrum stehen diejenigen, die oftmals im Hintergrund dafür sorgen, dass Kinder und Jugendliche echte Zukunftschancen erhalten. Denn nur wer lesen kann, hat die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Die Gewinnerinnen und Gewinner des Deutschen Lesepreises 2024 werden im Rahmen der Preisverleihung am 27. Februar 2024 im Humboldt-Carré in Berlin ausgezeichnet. Zusätzlich verleiht die Commerzbank-Stiftung den Sonderpreis für prominentes Engagement an eine Person des öffentlichen Lebens. Der Preis wird unterstützt von Schirmfrau und Staatsministerin für Kultur und Medien **Claudia Roth** sowie den weiteren Kategoriepartnern **Arnulf Betzold GmbH**, **Deutscher Städtetag** und **Deutsche Fernsehlotterie**, **Fröbel e.V.** und **PwC-Stiftung**.

Lesekompetenz fördern

PISA-, IGLU-, Vorlesemonitor der Stiftung Lesen und IQB-Berichte zeigen für die Lesekompetenz von Kindern in Deutschland seit Jahren große Defizite auf: Rund **drei Millionen Kinder und Jugendliche** können nicht gut lesen. Ihnen wird kaum oder wenig vorgelesen und sie verfügen in der Folge nur über eine (sehr) schwache Lesekompetenz. Um die Leseförderung in Deutschland und ganz besonders für junge Menschen zu stärken und öffentlich sichtbar zu machen, vergeben die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung gemeinsam mit ihren Partnern seit 2013 den Deutschen Lesepreis in den sechs Kategorien individuelles und kommunales Engagement, Sprach- und Leseförderung in Kitas und in Schulen, Leseförderung mit digitalen Medien sowie prominentes Engagement.

Mehr Informationen unter www.deutscher-lesepreis.de

Ein Stück Friedberg schenken

Neuer Friedberger Shoppingplan mit nützlichen Tipps

Seit mehr als sechs Jahren erfreut sich der **Friedberger CityScheck** immer größerer Beliebtheit und kann mittlerweile in über 60 Geschäften eingelöst werden – Tendenz steigend! Seit nunmehr zwei Jahren bekommt jeder CityScheck einen Shoppingplan dazu. Mit der Aktion zum Friedensfest 2022 brachte der Aktiv-Ring einen Stadtplan aller CityScheck-Partner heraus. Mit jeder neuen Auflage, die aufgrund der hohen Beliebtheit nötig war, konnte die Zahl der Annahmestellen gesteigert werden. Das spiegelt die Attraktivität der immer beliebter werdenden Friedberger Währung »CityScheck« wider. Neben dem bewährten ÖPNV-Karte wurde der Plan zudem noch mit dem Hinweis zur Friedberger Zeit und allen Aktivitäten im Verkehrsverein Friedberg e.V. ergänzt. Mittlerweile dient der Flyer nicht nur als Übersicht der Geschäfte, sondern ist für viele Friedbergerinnen und Friedberger und seine Gäste zum Stadtplan mit Mehrwert geworden.

Der »Neue« bietet nun noch mehr!

Aufgrund einer übersichtlichen Auflistung nach Branchen fällt es nun kinderleicht, den Wunsch nach Mode, Büchern, Essen und vielen mehr sich mit einem CityScheck zu erfüllen. Je Branche sind die über 60 teilnehmenden Geschäfte so aufgeführt, dass sie schnell und einfach auffindbar sind.

Was hat der neue Friedberger Shoppingplan noch zu bieten? Neben fachkundigen Einzelhändlern und vielfältigen Gastronomen finden Sie auch nützliche Tipps für unterwegs wie die **nette Toilette**, **E-Ladestationen**, **Trinkwasserbrunnen** oder auch **Geldautomaten**. Ob nun analog in der Tasche oder einfach per **QR-Code** auf dem Handy, mit diesem Plan und dem dazugehörigen CityScheck wird ganz Friedberg zum Erlebnis.

Die Friedberger Währung »CityScheck« ist eine Initiative der Werbegemeinschaft **Aktiv-Ring Friedberg** mit freundlicher Unterstützung der **Stadt Friedberg**. Die Umsetzung des Shoppingplans ermöglichen der **regionale Verkehrsverbund AVV**, die Stadt Friedberg mit dem **Wittelsbacher Schloss** und die **Stadtsparkasse Augsburg**. www.aktivring.de

Ausgezeichnet

Zertifizierung der Stadt Friedberg als fahrradfreundliche Kommune



Die Stadt Friedberg freut sich außerordentlich, dass die Stadt als **Mitglied in die AGFK** aufgenommen und ihr der Titel **»fahrradfreundliche Kommune«** verliehen wird.

Bereits 2018 fasste der Friedberger Stadtrat den Beschluss, die Mitgliedschaft in der AGFK, der »Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern e.V.«, als fahrradfreundliche Stadt anzustreben. 2019 gab es bei einem Vorbereitungstreffen erste Impulse und Vorschläge für die Optimierung des Friedberger Radverkehrswegenetzes.

Seither hat die Stadt verschiedene **Verbesserungsmaßnahmen** getroffen, die nun im Rahmen der sogenannten Hauptbereisung durch die AGFK präsentiert wurden. Zunächst zeigten Vertreter der Stadt die Verbesserungen auf, die in den letzten Jahren für den Radverkehr umgesetzt wurden. Anschließend konnte sich die Jury im Rahmen einer Befahrung ein eigenes Bild der Situation der Friedberger Radfahrenden machen.

Die Jury zeigte sich mit den umgesetzten Maßnahmen im Stadtgebiet sehr zufrieden und lobte vor allem die **hohe Anzahl an Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet**.

Die offizielle **Verleihung** der Mitgliedschaft wird voraussichtlich im Februar nächsten Jahres in München stattfinden.

Mehr Informationen zum Thema Radverkehr in Friedberg auch unter www.friedberg.de



Unser Programm auf einen Blick

QR Code scannen und den Winterzauber in Friedberg erleben!

ADVENTS-MARKT

FOTOPOINT: FRIEDENSENGEL

FOTOPOINT: FRIEDENSENGEL

FOTOPOINT: FRIEDENSENGEL

FOTOPOINT: FRIEDENSENGEL

STERNENRUNDGANG

BAHNHOF

Förderverein für karitative Aufgaben im Verkehrsverein Friedberg e.V.

Verkehrsverein Friedberg e.V.

ICH KAUF VOR ORT

Plan: Geobasisdaten Bayerische Vermessungsverwaltung, Uraufnahme 1812

Unbekannte Welten

Der November bringt im Museum
Einstimmung in den Advent und
Objekte zum Staunen



**Themenführung: »Unbekannte
Welten. Spektakuläre Funde der
Archäologen in Friedberg«**

Sonntag, 19. November, 14 Uhr
Eintritt: 9,80 Euro (Führung, inkl. Eintritt,
Kaffee & Kuchen), um Voranmeldung wird
gebeten unter: 0821-6002-684

**Workshop: Unziale. Festliche
Kalligrafie mit der Bandzugfeder**
**Samstag, 25. November und
Sonntag, 26. November, 10.30 - 16 Uhr**
Information und Anmeldung bis 21.11.
unter www.schriftspur.de/kurse

**Geänderte Öffnungszeiten
im Dezember:**
Am **Mittwoch, 13. Dezember** ist das
Museum nur von 13 bis 16 Uhr geöffnet.
Am **Freitag, 15. Dezember** bleibt das
Museum geschlossen!

Weitere Informationen unter:
www.museum-friedberg.de

Beschwingt und tanzend

Konzerte für Beatles- und Klarinetten-Fans

Rick Hollander Quartet feat. Brian Levy
Diese abenteuerliche und doch vertraute
Interpretation des legendären Beatles-Al-
bums »Sgt. Pepper's Lonely Hearts Club
Band«, das 1967 die Welt veränderte, ist



ein gewagtes Unterfangen für das Quar-
tett – die etablierte Jazzband, die aus
Brian Levy, Paul Brändle, River Adomeit
und **Rick Hollander** besteht. Als neue
»Fab Four« vereinen sie ihre Kräfte, um
das Album neu vorzustellen. Die Arrange-
ments erinnern naturgemäß an die Original-
aufnahmen, klingen jedoch frisch und
anders. Das Konzert findet am **Freitag,**
17. November (20 Uhr) statt.
VVK: 22 Euro, AK: 25 Euro



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus er-
hältlich sowie online unter: stadt-friedberg.reservix.de

Weitere Infos unter: www.wittelsbacher-schloss.de

Butz und Wurzer: Vamos a bailar
Michaela Butz und **Michael Wurzer**
aus Friedberg-Rinnenthal musizieren
seit März 2020 gemeinsam als **DUO M.**
Die beiden Profimusiker erschaffen mit



nur zwei Instrumenten – Klarinette und
Bassklarinette – ein fulminantes Klanger-
lebnis und verleihen den Stücken durch
ihre eigenen Arrangements eine ganz
individuelle Sprache. **DUO M** bietet Klar-
inettenmusik in allen Facetten und prä-
sentiert am **Freitag, 24. November** ab 20
Uhr spanisch-argentinische Musik aus sei-
nem Debüt-Album »Vamos« sowie ver-
schiedene Tänze aus aller Welt.
VVK: 15 Euro, AK: 17 Euro



Der alte Friedhof vor St. Jakob
Sonntag, 12. November, 15 Uhr
Die Führung ist kostenfrei.
Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Treffpunkt: Stadtpfarrkirche St. Jakob

**Adventliche Führungen mit
Akteuren, Imbiss und Glühwein**
2./9./16./23. Dezember, 17 Uhr



Bei dem geführten Stadtrundgang ge-
nießen die Teilnehmerinnen und Teil-
nehmer den Flair des adventlich ge-
schmückten Friedbergs. Im Anschluss
gibt es einen Imbiss mit Glühwein an
der Feuerschale.

Anmeldung erforderlich! Teilnahmegebühr:
15 Euro inklusive Führung, Weihnachtsbra-
ten-Semmel und einem Becher Glühwein.
Treffpunkt: Marienbrunnen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der
Touristinformation Friedberg unter
Tel. 0821-6002-436/ - 450/ - 451 und
per Mail touristinfo@friedberg.de
www.friedberg.de/tourismus

ENDLICH HERBST. ENDLICH REIN.

Macht es Euch schön. Denn mit unseren Möbeln
und Accessoires wird's zuhause supergemütlich.

5 JAHRE SOMETA **REKOMMEN**

899.-
699.- Sofa 2-Sitzer

999.-
799.- Sofa 3-Sitzer

verschiedene Bezugstoffe zum individuellen Preis

Polstergarnitur »Victor«
im modernen Stoffbezug mit Metallfüßen, ohne Dekokissen, bestehend aus: 1 Sofa 2-Sitzer Breite ca. 206 cm. 3627609, 2 Sofa 3-Sitzer Breite ca. 241 cm. 3627579 3 Hocker B/H/T ca. 92x39x92 cm. 3627612 **299.-**

CREATABLE ... das Porzellanhaus

jedes Teil einzeln erhältlich

11.99
5.99 ab
Geschirr-Serie

Geschirr-Serie »Caldera« Hochwertiges Steinzeug mit außergewöhnlicher Spezialglasur – Bicolour, in 4 verschiedenen Farben ab 5,99, z. B. Kaffeebecher. 3723114

SUPER DEAL

inkl. LED Technik

36.99
9.99 je
Akku-Tischleuchte

Akku-Tischleuchte »Jeff«
Metall/Kunststoff schwarz oder weiß,
mit Tastdimmer, Akku betrieben, bis
zu 12 Std. Laufzeit, inkl. USB-Lade-
kabel, inkl. Leuchtmittel LED/
1-flg./1 Watt/150 Lumen,
øH ca. 12x30 cm.
3762819, 3762822

**Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers **Bisheriger Preis

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15,
Tel.: 0821/6006-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 19:00 Uhr

Promotionteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis
18.11.2023 Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik
GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 231570

SEGMÜLLER
EINRICHTEN • WOHLFÜHLEN • SEIT 1925